

JUGEND DEBATTIERT FOKUSTHEMEN

Brisante Themen für Debatten aufbereiten

Immer wieder ergeben sich im Unterricht Themen oder Vorschläge für Streitfragen, die herausfordernd erscheinen, weil sie besonderes Konfliktpotential tragen. Diese Anleitung soll Sie dabei unterstützen, Themenvorschläge mutig aufgreifen und auch spontan in geregelte Debatten überführen zu können. Sie finden hier eine Zusammenstellung von vorhandenen Übungen und weiterführende Tipps.

Damit können Sie Streitfragen zu brisanten Themen mit Ihrer Lerngruppe

- ... prüfen, formulieren und anpassen,
- ... ausgewogen recherchieren und
- ... konfliktfrei debattieren.

THEMEN PRÜFEN, FORMULIEREN UND ANPASSEN

Was macht ein Thema brisant?



Arbeitsblatt Themen-Thermometer

Wenn brisante Themen im Unterricht auftauchen, können Sie deren Besonderheiten thematisieren und erarbeiten lassen. Mit dem Arbeitsblatt *Themen-Thermometer* kann die Lerngruppe zunächst reflektieren, welche Temperatur ein Thema hat. Sie können dazu eine übergeordnete Themenüberschrift nutzen (z. B. Nahostkonflikt, Todesstrafe, Abtreibung) oder auch eine konkrete Streitfrage.

Das Themen-Thermometer erfragt Eigenschaften, die dazu beitragen können, dass ein Thema Konfliktpotential hat. Je mehr Fragen mit Ja beantwortet werden, desto höher die Temperatur. Achtung: Auch wenn die Metapher des Thermometers aufsteigende Hitze andeutet, ist es möglich, dass Lücken entstehen, also dass Ja-Kreuze oberhalb von unangekreuzten Fragen auftauchen. Und: Auch sehr heiße Themen können mit den Mitteln von Jugend debattiert gut debattiert werden.

Sie können das Arbeitsblatt vielfältig einsetzen. Statt die Temperatur eines vorhandenen Themas zu messen, können Sie - genau umgekehrt - auch anhand der Leitfragen Themen suchen lassen, die eine besonders hohe Temperatur haben.



Der Bundespräsident

 GEMEINNÜTZIGE
Hertie Stiftung

 Heinz Nixdorf Stiftung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Was macht ein Thema interessant?

Ein weiteres Instrument zur Einschätzung von Themen können Nachrichtenfaktoren sein. Nachrichtenfaktoren helfen Journalistinnen und Journalisten dabei, Inhalte auszuwählen. Sie bilden in ihrer Summe den Nachrichtenwert eines Ereignisses oder Themas. Zu den Nachrichtenfaktoren gehören unter anderem:

Aktualität
Relevanz
Nähe
Konflikt
Prominenz
Emotionen
Kuriosität

Die Themeninformationen von *Jugend debattiert*, die zum Beispiel zur Vorbereitung von Jurorinnen und Juroren im Wettbewerb eingesetzt werden, beziehen sich auf die ersten beiden Nachrichtenfaktoren Aktualität und Relevanz. Bei der Themenauswahl spielen diese Faktoren eine besondere Rolle. Es kommen jedoch auch andere zum Zuge: Themen sind interessant, wenn sie zudem nah an den Debattierenden sind, also eine Lebensweltanbindung ermöglichen (Nähe). Auch Konflikt, Emotion oder Prominenz sind in guten Streitfragen oft enthalten. In der Auswahl von Streitfragen - zum Beispiel für den Wettbewerb - sind sie der Aktualität und der Relevanz jedoch nachgeordnet.

Nachrichtenfaktoren einführen und gewichten

Führen Sie die Nachrichtenfaktoren im Unterricht ein, indem Sie fragen:

Was macht ein Thema interessant?

Sammeln Sie die Antworten an der Tafel und gleichen Sie diese mit der Liste der Nachrichtenfaktoren ab.

Fragen Sie weiter:

Welche Nachrichtenfaktoren erscheinen euch besonders seriös? Welche brisant?

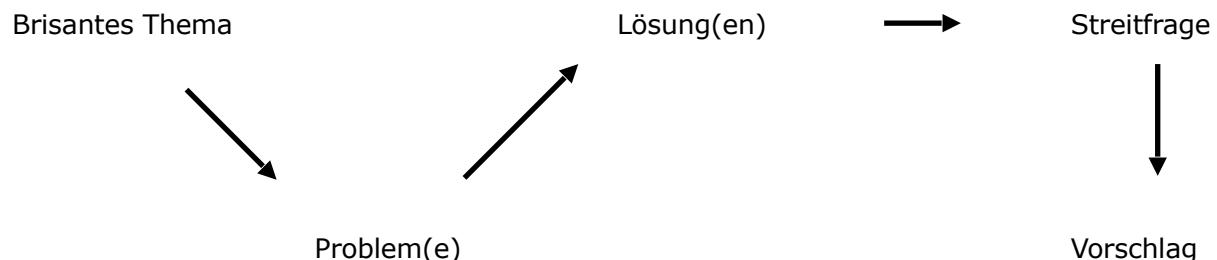
Themen auf ihren Nachrichtenwert prüfen

Um den Umgang mit Nachrichtenfaktoren zu üben, können Sie Themen, Streitfragen oder ganze journalistische Texte verwenden und die Schülerinnen und Schüler erarbeiten lassen, ob und welche Nachrichtenfaktoren diese erfüllen.

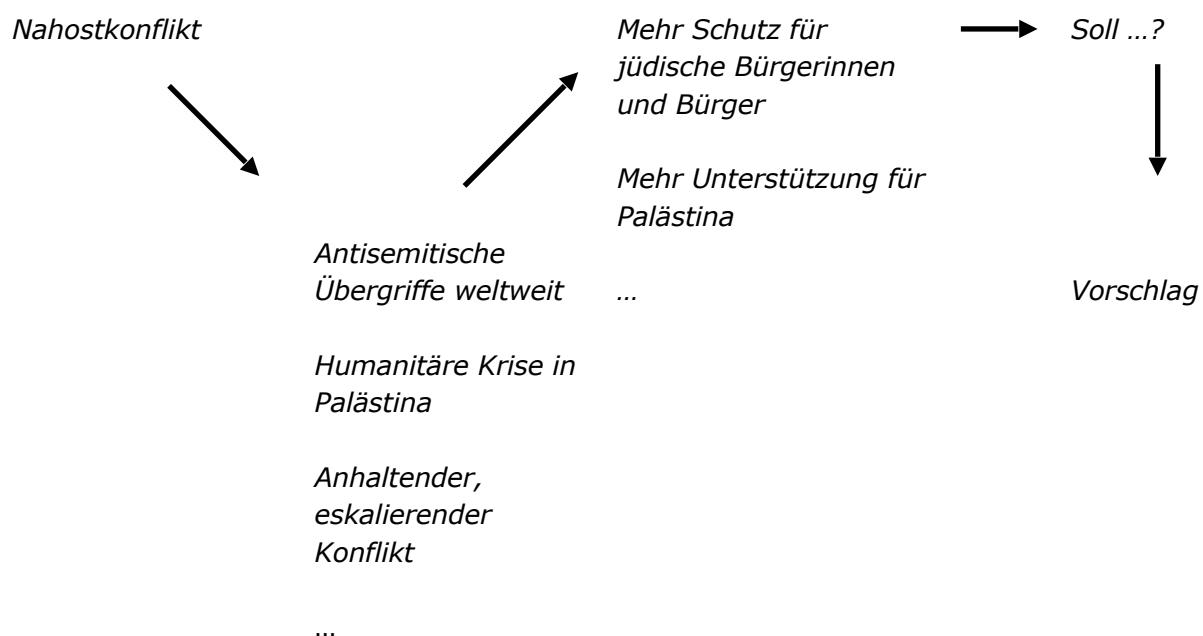
Wie lässt sich eine Streitfragen zu einem brisanten Thema formulieren?

Das Material von Jugend debattiert umfasst zahlreiche Hinweise und Übungen zur Formulierung und Anpassung von Streitfragen. Angefangen von den Kriterien der Themenwahl (s. Debattieren unterrichten I, S. 14) über die Themenfindung in wachsenden Gruppen (s. Debattieren unterrichten I, S. 16) bis hin zur Variation und Modifikation von Streitfragen (s. Debattieren unterrichten, Kapitel 2, Fragen stellen).

Vielfach wird der Zusammenhang von Problem, möglicher Lösung, Streitfrage und Vorschlag deutlich. Um von einem brisanten Thema zu einer Streitfrage zu gelangen, können Sie mit der Lerngruppe diesen Weg beschreiten:



Beispiel:



Wie lässt sich eine Streitfragen anpassen?

Sobald eine Soll-Frage nach den Kriterien von Jugend debattiert formuliert ist, können gemeinsam Anpassungen geübt werden. Scheinbar kleine Veränderungen können große Unterschiede in der Brisanz und auch in der persönlichen Meinung zum Thema machen. In der Übung „Fragen variieren“ werden die Variationen einer Streitfragen in einem soziometrischen Meinungsbild von der Gruppe eingeschätzt. Das Vorgehen eignet sich auch für die Anpassung potentiell brisanter Themen.

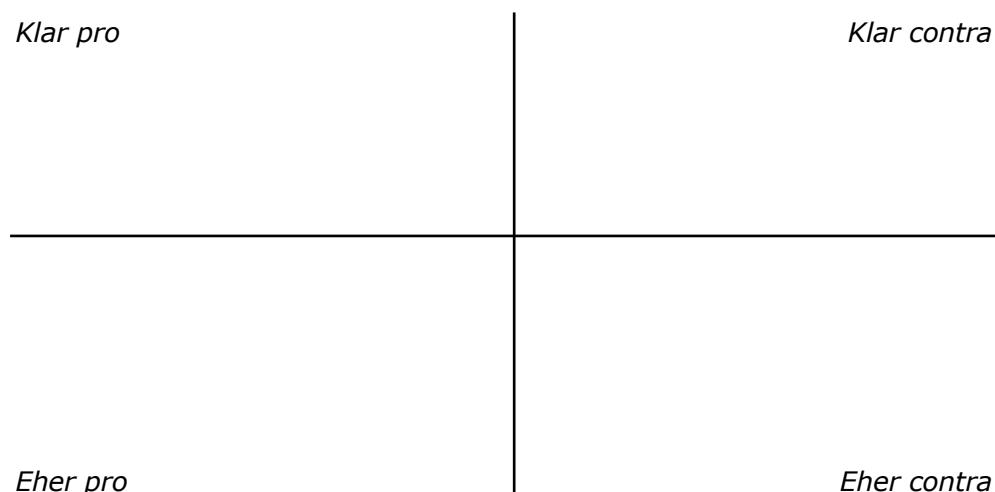
Beispiel:

Fragenbündel entwickeln

<i>Soll</i>	<i>Abtreibung</i>		<i>verboten werden?</i>
<i>Soll</i>	<i>Verhütung</i>		<i>verboten werden?</i>
<i>Soll</i>	<i>Abtreibung</i>	<i>ohne Beratungspflicht</i>	<i>erlaubt werden?</i>

Fragen einschätzen

Die Schülerinnen und Schüler positionieren sich zu den Varianten der Streitfrage im Raum. Dafür stellen sie sich in eine der vier Ecken im Klassenraum. Die vier Ecken sind markiert als klar pro, klar contra, eher pro oder eher contra. Fragen Sie punktuell nach den Gründen für die gewählte Position.



Vgl. Debattieren unterrichten II, S. 40-41

THEMEN AUSGEWOGEN RECHERCHIEREN

Die regelmäßig erscheinenden Fokusthemen von Jugend debattiert machen die Recherche brisanter Themen beispielhaft vor: Sie bieten eine seriöse, ausgewogene Quellensammlung zu Themen,

- ... bei denen besonders viel auf dem Spiel steht,
- ... die in der gesellschaftlichen Debatte emotional aufgeladen sind, und
- ... auch extreme Meinungen hervorbringen.

Was ist bei der Recherche brisanter Streitfragen zu beachten?

Jugend debattiert bietet zahlreiche Übungen und Hinweise zu sauberer Recherche mit Tipps zur Quellenprüfung. Neben den Kapiteln *Voraussetzungen klären* in Debattieren unterrichten I steht auch ein Web-Based Training zum Recherchieren für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung¹. Für brisante Themen empfiehlt es sich, ein besonderes Augenmerk auf die Ausgewogenheit der Quellen zu legen.

Ausgewogenheit sicherstellen



Arbeitsblatt Ausgewogen recherchieren

Dazu können Sie im Unterricht diese Tabelle einführen:

Die Quelle	Wer?	Pro	Contra	Alternativ
... ist Expertin oder Experte prüfbare Kenntnisse zum Thema aufgrund von Ausbildung oder nachweisbarer professioneller Erfahrung	<input type="checkbox"/> ...	<i>Beispiel: x</i>	x	x
... ist Betroffene oder Betroffener unmittelbares Erleben aufgrund von Bewohnen oder persönlichen Merkmalen	<input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ...	x		
... hat eine klare Meinung politische Akteurinnen und Akteure, Beobachterinnen und Beobachter	<input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ...			

¹ <https://intern.jugend-debattiert.de/dokumente/unterricht>

Um Ausgewogenheit zu gewährleisten, sind Expertise (5 Quellen), Betroffenheit (3 Quellen) und Meinung (2 Quellen) unterschiedlich stark gewichtet. Sie können zunächst fragen:

Warum planen wir mehr Expertise als Betroffenheit und Meinung ein?

Lassen Sie die Tabelle zu einem Thema bearbeiten. Sie können Aufgaben verteilen oder auch die ganze Tabelle als Hausaufgabe bearbeiten lassen. Ziel soll es sein, möglichst viele Felder im roten Bereich ankreuzen zu können, weil die Positionen in der Recherche vertreten sind. Nur wenn verschiedene Positionen auf allen drei Ebenen gefunden wurden, kann von einer multiperspektivischen, ausgewogenen Recherche die Rede sein. Dann lassen sich Positionen innerhalb einer Zeile gegenüberstellen oder innerhalb einer Spalte verstärken.

Beispiel:

Gegenüberstellen (entlang einer Zeile):

Experte A spricht sich für eine Maßnahme aus, weil ..., aber

Expertin B spricht sich gegen eine Maßnahme aus, weil...

Verstärken (entlang einer Spalte):

Experte A spricht sich für eine Maßnahme aus, weil ..., und

Betroffener A spricht sich auch dafür aus, weil ...

Falsche Ausgewogenheit meiden

Zuletzt eignet sich die Tabelle auch dazu, *falsche Ausgewogenheit* zu erklären. Wenn Gegenüberstellungen quer über Spalten hinweg gemacht werden, handelt es sich um falsche Ausgewogenheit.

Beispiel:

Experte A spricht sich für die Maßnahme aus, weil ..., aber

Betroffener A spricht sich gegen die Maßnahme aus, weil ...

THEMEN KONFLIKTFREI DEBATTIEREN

Wie wirke ich Konflikten entgegen?

Um Debatten zu brisanten Themen möglichst konfliktfrei durchzuführen, können Sie neben den Regeln der Debatte weitere Sicherungsmechanismen einbauen, um mehr Kontrolle über das Gespräch zu haben und durch Entschleunigung zu deeskalieren:

- **Redezeiten** in der freien Aussprache einführen
- **Redereihenfolge** in der freien Aussprache einführen
- **Freeze** einführen: Bereiten Sie die Debattierenden darauf vor, dass Sie die Debatte zu jedem Zeitpunkt einfrieren können, indem Sie „Freeze“ rufen
- **Stimmung** abfragen: Fragen Sie die Stimmung und Meinungen zum Thema vor und nach der Debatte ab.

Was tun bei Eskalationen?

Wenn es in Debatten trotz der zahlreichen Sicherungsmechanismen zu verbalen Übergriffen kommt, bieten sich Methoden der Konfliktkommunikation an. Dazu zählen:

- **Körpersprache und Stimme:** Achten Sie auf einen stabilen Stand, ruhige Atmung und kontrollierten Blickkontakt. Wählen Sie eine höhere, dennoch angemessene Lautstärke.
- **Position im Raum und Raumwechsel:** Positionieren Sie sich so, dass die Konfliktparteien in die gleiche Richtung zu Ihnen schauen und nicht vorrangig einander in den Blick nehmen. Die Anordnung in der Debatte von Jugend debattiert, in der die Debattierenden in einem 90-Grad-Winkel zueinander sitzen, wirkt deeskalierend.
- **Konstellationen- und Adressatenwechsel:** Lösen Sie Konstellationen bei Eskalation auf, indem Sie einzelne oder mehrere Personen in einen anderen Teil des Raumes oder, wenn nötig, in einen anderen Raum schicken. Öffnen Sie das eskalierende Gespräch für Beiträge aus der Lerngruppe.
- **Paraphrase und offene Fragen:** Stellen Sie offene Fragen und paraphrasieren Sie Beiträge. Diese Gesprächstechniken entschleunigen Gespräche. Entschleunigung wirkt Eskalation entgegen.
- **Weitere Entschleunigung:** Planen Sie bei brisanten Themen besonders großzügig Zeit ein und bauen Sie Pausen in die Übungen ein.



Impressum

Jugend debattiert Fokusthemen. Brisante Themen für Debatten aufbereiten.

Anleitung für Lehrkräfte

Version 1.0

Stand: Dezember 2024

Konzeption und Text: Greta Wonneberger

Inhaltliche Verantwortung: Dr. Jan-Jonathan Bock, Leiter Jugend debattiert

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Grüneburgweg 105

60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 66 07 56-146

E-Mail: info@jugend-debattiert.de

<http://www.jugend-debattiert.de/>

Diese Handreichung ist ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Es darf weder im Ganzen noch in Teilen weitergegeben, vervielfältigt und in ein Netzwerk eingestellt werden.

Jugend debattiert ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter seiner Schirmherrschaft. Träger von Jugend debattiert sind die Gemeinnützige Hertie-Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung in Kooperation mit der Kultusministerkonferenz, den Kultusministerien und den Parlamenten der Länder. Jugend debattiert wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.